

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
172/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Ehe für alle/Kirchen/Stellungnahmen/Siebenten-Tags-Adventisten



Freikirchenleiter Johannes Naether (li.) und Werner Dullinger
© Foto: Jens Mohr/APD

Adventistische Kirchenleiter zur „Ehe für alle“

Ostfildern (bei Stuttgart) und Hannover, 01.08.2017/APD Die Präsidenten der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, Pastor Johannes Naether (Norddeutscher Verband) und Pastor Werner Dullinger (Süddeutscher Verband), haben am 31. Juli eine Stellungnahme zur „Ehe für alle“ vorgelegt. Der Deutsche Bundestag hatte am 30. Juni die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare beschlossen. Nach der Billigung im Bundesrat unterzeichnete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Gesetz am 20. Juli.

Ehe zwischen Mann und Frau

Die Ehe werde in der Bibel als „Verbindung zwischen Mann und Frau“ beschrieben, heißt es in der vorgelegten Erklärung der Freikirchenpräsidenten. „Wir bekennen uns nach wie vor zu dieser Lebens- und Liebesgemeinschaft zwischen Mann und Frau und ihrer herausragenden Rolle in der Gesellschaft.“ Zwischen Ehe und anderen gewählten Lebensentwürfen zu unterscheiden, sei ein Akt der Differenzierung und nicht der Diskriminierung, so Naether und Dullinger weiter.

Demokratie und Würde des Anderen achten

Die Bewertung von Beziehungen sei allerdings eine „sensible Angelegenheit“. „Wir treten deshalb dafür ein, dass in den vielfach kontrovers geführten Diskussionen um unterschiedliche Lebensentwürfe die Würde des Anderen, egal ob er in einer hetero- oder homosexuellen Partnerschaft lebt, stets im Mittelpunkt steht“, betonten die

Kirchenleiter. „Als Freikirche respektieren wir die politischen Entscheidungen unseres Staates, werben aber als Teil einer demokratischen Gesellschaft und als Christen für die Ehe als ein gelungenes und zeitloses Modell einer Verbindung zwischen Mann und Frau“, heißt es im letzten Absatz der Erklärung.

Dullinger wies darauf hin, dass sich die Herausgabe der Stellungnahme urlaubsbedingt etwas verzögert habe. Die Erklärung ist im Internet zugänglich unter: www.adventisten.de/ueber-uns/dokumente-und-stellungnahmen

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes